Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Das Buch Esra

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

I.

Cores nach ausgang der 70 jaren lesst das volck in Judeam zehen des Tempel vnd die stad Jerusalem wider zu bawen. Jere 25. 29. 2. Para. 36

IM ersten jar Cores des königs in Persen/das erfüllet würde das wort des HERRN/ durch den mund Jeremja geredt/ erwecket der HERR den geist Cores des Königes in Persen/ das er lies ausschreien durch sein gantzes Königreich/auch durch Schrifft/vnd sagen/So spricht Cores der könig in Persen. Der HERR der Gott von Himel hat mir alle Königreich in Landen gegeben/vnd er hat mir befohlen jm ein Haus zu bawen zu Jerusalem in Juda. Wer nu vnter euch seines Volcks ist/ mit dem sey sein Gott/vnd er zihe hinauff gen Jerusalem in Juda/vnd bawe das Haus des HERRN des Gottes Israel. Er ist der Gott / der zu Jerusalem ist. Vnd wer noch vbrig ist/an allen Orten/da er frembdling ist/dem helffen die Leute seins orts mit silber vnd gold/gut vnd vieh/aus freiem willen zum hause Gottes zu Jerusalem.

Erledigung des gefengnis Babel / vnd anfang des Königreichs der Persen/ im ersten jar Cyri / Anno mundi 3464/ Vor Christi geburt 497.

DA machten sich auff die öbersten Veter aus Juda vnd Ben Jamin/ vnd die Priester vnd Leuiten/alle der geist Gott erwecket / hinauff zu zihen vnd zu bawen das haus des HERRN zu Jerusalem. Vnd alle die vmb sie her waren/sterckten jre hand mit silbern vnd gülden Gerete / mit gut vnd vieh/ vnd kleinot/On was sie freiwillig gaben.

VNd der könig Cores thet eraus die gefesse des hauses des HERRN / die NebucadNezar aus Jerusalem genomen/vnd in seines Gottes haus gethan hatte. Aber Cores der könig in Persen thet sie eraus durch Mithredath den Schatzmeister/vnd zelet sie dar Sesbazar dem fürsten Juda. Vnd dis ist jre zal/ Dreissig güldene Becken/vnd tausent silbern Becken/neun vnd zwenzig Messer/ dreissig güldene Becher/vnd der andern silbern Becher vier hundert vnd zehen/ vnd ander Gefesse tausent. Das aller Gefesse/beide/ gülden vnd silbern / waren fünff tausent vnd vier hundert. Alle bracht sie Sesbazar erauff mit denen / die aus dem gefengnis von Babel erauff zogen gen Jerusalem.

Zal der gefesse des Tempels. Jes. 5. Sesbazar.

II.

Summa der/ so nach den 70. jaren aus dem gefengnis in Babel erauff gezogen sind etc.

DIs sind die kinder aus den Landen/die erauff zogen aus dem gefengnis/die NebucadNezar der könig zu Babel hatte gen Babel gefürt/ vnd wider gen Jerusalem vnd in Juda kamen / ein jglicher in seine stad. Vnd kamen mit Serubabel/Jesua/Nehemja/Seraja/ Reelja/Mardochai/Bilsan/Mispar/Bigeuai/Rehum vnd Baena.

DIs ist nu die zal der Menner des volcks Israel/Der kinder Parees / zwey tausent/hundert vnd zwey vnd siebenzig. Der kinder Sephatja/drey hundert vnd zwey vnd siebenzig. Der kinder Arah/ sieben hundert vnd fünff vnd siebenzig. Der kinder Pahat Moab vnter den kindern Jesua/Joab/zwey tausent/acht hundert vnd zwelffe. Der kinder Elam / tausent / zwey hundert vnd vier vnd funffzig. Der kinder Sathu/ neun hundert vnd fünff vnd vierzig. Der kinder Sacai/ sieben hundert vnd sechzig. Der kinder Bani/ sechs hundert vnd zwey vnd vierzig. Der kinder Bebai/sechs hundert vnd drey vnd zwenzig. Der kinder Asgad/tausent/zwey hundert vnd zwey vnd zwenzig. Der kinder Adonikam/sechs hundert vnd sechs vnd sechzig. Der kinder Bigeuai/zwey tausent vnd sechs vnd funffzig. Der kinder Adin/ vier hundert vnd vier vnd funffzig. Der kinder Ater von Hiskia/acht vnd neunzig. Der kinder Bezai/ drey hundert vnd drey vnd zwenzig. Der kinder Jorah/hundert vnd zwelffe. Der kinder Hasum/zwey hundert vnd drey vnd zwenzig. Der kinder Gibbar/fünff vnd neunzig.

dere/ so aus dem gefengnis Babel gen Jerusalem komen sind.

DEr kinder Bethlehem/hundert vnd drey vnd zwenzig. Der Menner Nethopha sechs vnd funffzig. Der menner von Anathoth/ hundert vnd acht vnd zwenzig. Der kinder Asmaueth/zwey vnd vierzig. Der kinder von KiriathArim/Caphira vnd Beeroth/ sieben hundert vnd drey vnd vierzig. Der kinder von Rama vnd Gaba/ sechs hundert vnd ein vnd zwenzig. Der menner von Michmas/ hundert vnd zwey vnd zwenzig. Der menner von BethEl vnd Ai/ zwey hundert vnd drey vnd zwenzig. Der kinder Nebo/ zwey vnd funffzig. Der menner von Magbis/hundert vnd sechs vnd funffzig. Der kinder des andern Elam/tausent/zwey hundert vnd vier vnd funffzig. Der kinder Harim/ drey hundert vnd zwenzig. Der kinder LodHadid vnd Ono/sieben hundert vnd fünff vnd zwenzig. Der kinder Jereho/ drey hundert vnd fünff vnd vierzig. Der kinder Senaa/ drey tausent/ sechs hundert vnd dreissig.

Summa der Priester kinder.

DEr Priester. Der kinder Jedaia vom hause Jesua/neun hundert vnd drey vnd siebenzig. Der kinder Immer/tausent vnd zwey vnd funffzig. Der kinder Pashur/tausent/ zwey hundert vnd sieben vnd vierzig. Der kinder Harim/tausent vnd siebenzehen.

Leuiten.

DEr Leuiten. Der kinder Jesua vnd Kadmiel von den kindern Hodauja/ vier vnd siebenzig.

Senger.

DEr Senger. Der kinder Assaph/hundert vnd acht vnd zwenzig. Der kinder der Thorhüter/die kinder Sallum/die kinder Ater/die kinder Talmon/ die kinder Akub/die kinder Hatita/vnd die kinder Sobai/ allersampt hundert vnd dreissig.

Thorhüter.

Nethinim.

DEr Nethinim. Die kinder Ziha/die kinder Hasupha/die kinder Thabaoth/ die kinder Keros/die kinder Siehha/die kinder Padon/ die kinder Lebana/ die kinder Hagaba/die kinder Akub/die kinder Hagab/die kinder Salmai/ die kinder Hanan/die kinder Giddel/die kinder Gahar/die kinder Reaia/die kinder Rezin/die kinder Nekoda/die kinder Gasam/die kinder Vsa/die kinder Passeah/die kinder Bessai/die kinder Asna/die kinder Meunim/ die kinder Nephussim/ die kinder Bakbuk/die kinder Hakupha/die kinder Harhur/die kinder Bazeluth/die kinder Mehira/die kinder Harsa/die kinder Barkom/die kinder Sissera/die kinder Thamah/die kinder Neziah/die kinder Hatipha.

DJe Kinder der knechte Salomo. Die Kinder Sotai/ die Kinder Sophereth/die Kinder Pruda/die Kinder Jaela/die Kinder Darkon/die kinder Giddel/ die kinder Sephatja/die kinder Hattil/die kinder Pochereth von Zebaim/ die kinder Ami. Aller Nethinim/vnd Kinder der knechte Salomo waren zusamen drey hundert vnd zwey vnd neunzig.

VNd diese zogen auch mit erauff/Mithel/Melah/Thel/Harsa/Cherub/Addon vnd Immer/Aber sie kundten nicht anzeigen jrer Veter haus noch jren Samen/ob sie aus Israel weren. Die kinder Delaia/ die kinder Tobia/die kinder Nekoda/sechs hundert vnd zwey vnd funffzig. Vnd von den kindern der Priester/die kinder Habajadie kinder Hakoz/die kinder Barsillai/der aus den töchtern Barsillai des Gileaditers ein weib nam/ vnd ward vnter derselben namen genennet. Dieselben suchten jr geburt Register/vnd funden keine/ darumb worden sie vom Priesterthum los. Vnd Hathirsatha sprach zu jnen/ Sie solten nicht essen vom Allerheiligsten/bis ein Priester stünde mit dem Liecht vnd Recht. Exod. 28

Summa der gantzen Gemeine.

DEr gantzen Gemeine/wie ein man/war zwey vnd vierzig tausent/ drey hundert vnd sechzig. Ausgenomen jre Knechte vnd Megde/ der waren sieben tausent/drey hundert vnd sieben vnd dreissig/Vnd hatten zwey hundert Senger vnd Sengerin/Sieben hundert vnd sechs vnd dreissig Ros/ zwey hundert vnd fünff vnd vierzig Meuler/ vier hundert vnd fünff vnd dreissig Kamelen/ vnd sechs tausent/sieben hundert vnd zwenzig Esel.

VNd etliche der öbersten Veter/ da sie kamen zum hause des HERRN zu Jerusalem/ worden sie freiwillig zum hause Gottes/ das mans setzete auff seine

Stet/

gebawet etc. Stet/vnd gaben nach jrem vermögen zum Schatz ans werck / ein vnd sechzig tausent gülden / vnd fünff tausent pfund silbers / vnd hundert Priester Röcke.

Gabe zum Tempel zu bawen. Also setzten sich die Priester vnd die Leuiten / vnd etliche des Volcks / vnd die Senger vnd die Thorhüter/vnd die Nethinim in jre Stedte / vnd alles Jsrael in seine Stedte.

III.

Jesua vnd Serubabel bawen den Altar etc. Nehe.8. Syrach.49. Mattb.1 Levit.23.

VNd da man erlanget hatte den siebenden monden/vnd die kinder Jsrael nu in jren Stedten waren/kam das volck zusamen/wie ein man/ gen Jerusalem. Vnd es macht sich auff Jesua/der son Jozadak/vnd seine brüder die Priester/ vnd Serubabel der son Sealthiel/vnd seine Brüder/ vnd baweten den Altar des Gottes Jsrael/ Brandopffer drauff zu opffern/wie es geschrieben stehet im gesetze Mose des mans Gottes. Vnd richten zu den Altar auff sein gestüle (Denn es war ein schrecken vnter jnen von den Völckern/in Lendern) vnd opfferten dem HERRN Brandopffer drauff/des morgens vnd des abends.

Laubhütten Fest gehalten etc. VNd hielten der Laubhütten Fest / wie geschrieben stehet / vnd theten Brandopffer alle tage nach der zal wie sichs gebürt/einen jglichen tag sein opffer. Darnach auch die teglichen Brandopffer/vnd der Newmonden/ vnd aller Fest tagen des HERRN/die geheiliget waren/vnd allerley freiwillige Opffer / die sie dem HERRN freywillig theten. Am ersten tage des siebenden monden fiengen sie an dem HERRN Brandopffer zu thun / Aber der grund des Tempels des HERRN war noch nicht gelegt. Sie gaben aber geld den Steinmetzen vnd Zimmerleuten/vnd speise vnd tranck vnd öle denen zu Zidon vnd zu Tyro/ das sie Cedern holtz vom Libanon auffs Meer gen Japho brechten/nach dem befehl Cores des königs in Persen an sie.

1. Octob.

JN andern jar jrer zukunfft zum hause Gottes gen Jerusalem des andern mondern/fiengen an Serubabel der son Sealthiel/vnd Jesua der son Jozadak/vnd die vbrigen jrer brüder/Priester vnd Leuiten/vnd alle die vom Gefengnis komen waren gen Jerusalem/ vnd stelleten die Leuiten von zwenzig jaren vnd drüber/zu treiben das werck am hause des HERRN. Vnd Jesua stund mit seinen Sönen vnd Brüdern/vnd Kadmiel mit seinen Sönen/vnd die Kinder Juda/wie ein Man/zu treiben die Erbeiter am hause Gottes / nemlich/ die kinder Henadad/mit jren Kindern vnd jren Brüdern die Leuiten.

Grund des Tempels gelegt. 1 Pal.17 Psal.147.

VNd da die Bawleute den grund legten am Tempel des HERRN / stunden die Priester angezogen mit Drometen / vnd die Leuiten die kinder Assaph mit Cymbeln zu loben den HERRN mit dem geticht David des Königs Jsrael. Vnd sungen vmbeinander mit loben vnd dancken dem HERRN/Das er gütig ist/ vnd seine barmhertzigkeit ewiglich weret vber Jsrael. Vnd alles Volck dönet laut mit loben den HERRN/das der grund am hause des HERRN gelegt war. Aber viel der alten Priester vnd Leuiten vnd öbersten Veter / die das vorige Haus gesehen hatten/ vnd dis Haus fur jren augen gegründet ward/weineten sie laut. Viel aber döneten mit freuden/ das das geschrey hoch erschal/ Das das Volck nicht erkennen kund das dönen mit freuden / fur dem geschrey des weinens im Volck / Denn das Volck dönete laut / das man das geschrey ferne hörete.

Der erste Tempel köstlicher denn der ander.

IIII.

DA aber die Widersacher Juda vnd Ben Jamin höreten/ das die kinder des gefengnis dem HERRN dem Gott Jsrael den Tempel baweten/kamen sie zu Serubabel vnd zu den öbersten Vetern/ vnd sprachen zu jnen/Wir wollen mit euch bawen. Denn wir suchen ewern Gott/gleich wie jr/vnd wir haben nicht geopffert/sint

der zeit Assar Haddon der König zu Assur/vns hat er auffgebracht. Aber Serubabel vnd Jesua/vnd die andern öbersten Veter vnter Israel antworten jnen/ Es zimet sich nicht vns vnd euch das haus vnsers Gottes zu bawen / Sondern wir wollen allein bawen dem HERRN dem Gott Israel/wie vns Cores der König in Persen geboten hat. 4. Reg. 19

DA hinderte das Volck im Lande die hand des volcks Juda/ vnd schreckten sie ab im bawen. Vnd dingeten Ratgeber wider sie / vnd verhinderten jren Rat/so lang Cores der König in Persen lebet / bis an das königreich Darij des Königes in Persen. Denn da Ahasueros könig ward / im anfang seines Königreichs/schrieben sie eine Anklage wider die von Juda vnd Jerusalem. Bauw des Tempels verhindert. Esd. 2 Ahasueros.

VNd zun zeiten Arthahsastha schreib Bislam/Mithredath/ Tabeel/vnd die andern jres Rats/zu Arthahsastha dem könige in Persen. Die schrifft aber des Brieues war auff Syrisch geschrieben/ vnd ward auff Syrisch ausgelegt. Rehum der Cantzler/vnd Simsai der Schreiber schrieben diesen Brieff wider Jerusalem zum Arthahsastha dem Könige. Wir Rehum der Cantzler / vnd Simsai der Schreiber/vnd andere des Rats von Dina / von Apharsach/ von Tarplat/von Persen/von Arach/von Babel/ von Susan / von Deha / vnd von Elam/vnd die ander Völcker / welche der grosse vnd berhümete Asnaphar herüber bracht/ vnd sie gesetzt hat in die stedte Samaria/vnd andere disseid des wassers vnd in Canaan. Vnd dis ist der inhalt des Brieues/ den sie zu dem Könige Arthahsastha sandten. Arthahsastha oder Artaxerxes oder Ahasueros der Esther Eheman.

DEine Knechte die Menner disseid des wassers vnd in Canaan.

ES sey kund dem Könige/ Das die Jüden/ die von dir zu vns erauff komen sind gen Jerusalem / in die auffrhürige vnd böse Stad / bawen dieselbige/ vnd machen jre mauren/vnd füren sie aus dem grunde. So sey nu dem Könige kund/Wo diese Stad gebawet wird/vnd die mauren wider gemacht/ So werden sie schos/zol/vnd jerliche zinse nicht geben/ vnd jr furnemen wird den Königen schaden bringen. Nu wir aber alle dabey sind/ die wir den Tempel zustöret haben/haben wir die schmach des Königes nicht lenger wollen sehen. Darumb schicken wir hin/ vnd lassens dem Könige zu wissen thun / Das man lasse suchen in den Chronicken deiner Veter/ So wirstu finden in denselbigen Chronicken/ vnd erfaren/ Das diese Stad auffrhürisch vnd schedlich ist den Königen vnd Landen/vnd machen das andere auch abfallen/von alters her/darumb die Stad auch zerstöret ist. Darumb thun wir dem Könige zu wissen/das/ wo diese Stad gebawet wird/vnd jre mauren gemacht/So wirstu fur jr nichts behalten disseid des wassers. Briefe Rehum etc. an Arthahsastha/wider die Jüden.

DA sandte der König ein antwort zu Rehum dem Cantzler / vnd Simsai dem Schreiber/vnd den andern jres Rats/die in Samaria woneten/vnd den andern jenseid dem wasser. Antwort des Königs.

FRied vnd Grus. Den Brieff/ den jr vns zugeschickt habt/ist öffentlich fur mir gelesen. Vnd ist von mir befohlen/das man suchen solt. Vnd man hat funden/ das diese Stad von alters her wider die Könige sich empöret hat/vnd auffrhur vnd abfall drinnen geschiet. Auch sind mechtige Könige zu Jerusalem gewesen/ die geherrschet haben vber alles/das jenseid des wassers ist / jnen zol / schos/vnd jerliche zinse gegeben worden. So thut nu nach diesem Befehl / Wehret denselben Mennern/das die Stad nicht gebawet werde/ Bis das von mir der befehl gegeben werde. So sehet nu zu/das jr nicht hinlessig hierinnen seid / damit nicht schade entstehe dem Könige.

DA nu der Brieff des königes Arthahsastha gelesen ward fur Rehum vnd Simsai dem Schreiber vnd jrem Rat/zogen sie eilend hinauff gen Jerusalem zu den Jüden/vnd wehreten jnen mit dem arm vnd gewalt. Da höret auff das Werck am hause Gottes zu Jerusalem/vnd bleib nach/bis ins ander jar Darij des Königs in Persen.

Haggai vn Sacharja ermant den Tempel zu bawen etc. Hag. 1

ES weissagten aber die Propheten Haggai vnd Sacharja der son Iddo/ zu den Jüden / die in Juda vnd Jerusalem waren / im namen des Gottes Israel. Da machten sich auff Serubabel der son Sealthiel/ vnd Jesua der son Jozadak/ vnd fiengen an zu bawen das haus Gottes zu Jerusalem/ vnd mit jnen die Propheten Gottes/ die sie stercketen.

Der anfang der Wochen Danielis im 2. jar Darij Longimani/ Vor Christi geburt 451.

ZV der zeit kam zu jnen Thathnai der Landpfleger disseid des wassers / vnd StarBosnai/ vnd jr Rat/ vnd sprachen also zu jnen / Wer hat euch befohlen dis Haus zu bawen/ vnd seine mauren zu machen? Da sagten wir jnen / wie die Menner hiessen/ die diesen Baw theten. Aber das auge jres Gottes kam auff die Eltesten der Jüden / das jnen nicht gewehret ward / Bis man die sache an Darium gelangen liesse/ vnd darüber eine Schrifft wider keme.

Darius

DIs ist aber der inhalt des Brieues Thathnai des Landpflegers disseid des wassers/ vnd StarBosnai/ vnd jr rat von Apharsach/ die disseid des wassers waren/ an den könig Darium/ vnd die wort/ die sie zu jm sandten/ lauten also/

Brieue Thathnai etc. an Darium etc.

DEm könige Dario/ allen frieden. Es sey kund dem Könige / das wir ins Jüdische land komen sind zu dem hause des grossen Gottes/ welches man bawet mit allerley Steinen/ vnd Balcken legt man in die wende/ vnd das Werck gehet frisch von statten vnter jrer hand. Wir aber haben die Eltesten gefragt / vnd zu jnen gesagt also/ Wer hat euch befohlen dis Haus zu bawen/ vnd seine mauren zu machen? Auch fragten wir/ wie sie hiessen/ auff das wir sie dir kund theten. Vnd haben die namen beschrieben der Menner/ die jre Obersten waren.

SJe aber gaben vns solche wort zur antwort/ vnd sprachen/ Wir sind knechte des Gottes Himels vnd der Erden/ vnd bawen das Haus / das vorhin vor vielen jaren gebawet war/ das ein grosser könig Israel gebawet hat vnd auffgericht. Aber da vnser Veter den Gott von Himel erzürneten/ gab er sie in die hand NebucadNezar/ des königes zu Babel des Chaldeers / der zubrach dis Haus/ vnd füret das Volck weg gen Babel.

1. Reg. 6.
4. Reg. 25.

Cores. Esp. 1

ABer im ersten jar Cores des königes zu Babel/ befahl derselbe könig Cores/ dis Haus Gottes zu bawen. Denn auch die gülden vnd silbern gefesse im Hause Gottes / die NebucadNezar aus dem Tempel zu Jerusalem nam / vnd bracht sie in den Tempel zu Babel/ nam der könig Cores aus dem Tempel zu Babel/ vnd gab sie Sesbazar mit namen / den er zum Landpfleger setzt / vnd sprach zu jm/ Diese gefesse nim/ zeuch hin vnd bringe sie in den Tempel zu Jerusalem/ vnd las das Haus Gottes bawen an seiner stet. Da kam derselbe Sesbazar/ vnd legt den grund am hause Gottes zu Jerusalem / Sint der zeit bawet man / vnd ist noch nicht volendet.

Sesbazar.

GEfellet es nu dem Könige/ so lasse er suchen in dem Schatzhause des Königes/ das zu Babel ist/ Obs von dem könige Cores befohlen sey/ das haus Gottes zu Jerusalem zu bawen/ Vnd sende zu vns des Königs meinung vber diesem.

VI.

Darius Ahmetha.

DA befahl der könig Darius/ das man suchen solt in der Cantzley im Schatzhause des Königs/ die zu Babel lag. Da fand man zu Ahmetha im Schlos / das in Meden ligt/ ein Buch/ vnd stund also drinnen ein geschicht geschrieben.

IM ersten jar des königes Cores/ befahl der könig Cores/ das haus Gottes zu Jerusalem zu bawen an der stet da man opffert/ vnd den Grund legen zur Höhe sechzig ellen / vnd zur weite auch sechzig ellen. Vnd drey wende von allerley steinen/ vnd eine wand von Holtz. Vnd die kost sol vom hause des Königes gegeben werden. Dazu die gülden vnd silberne gefesse des hauses Gottes/ die NebucadNezar aus dem Tempel zu Jerusalem genomen/ vnd gen Babel gebracht hatte/ sol man wider geben/ das sie wider gebracht werden in den Tempel zu Jerusalem an jre stat im hause Gottes.

Esp. 1. 5.

Tempels geher von statten.

SO macht euch nu ferne von jnen/du Thathnai Landpfleger jenseid des wassers/vnd StharBosnai/ vnd jrer Rat von Apharsach / die jr jenseid des wassers seid/lasst sie erbeiten am hause Gottes/das der Jüden Landpfleger vnd jre eltesten das haus Gottes bawen an seiner stet. Auch ist von mir befohlen/ was man den Eltesten Juda thun sol zu bawen das haus Gottes/nemlich / Das man aus des Königs gütern von den Renten jenseid des wassers mit vleis neme/ vnd gebs den Leuten/vnd das man jnen nicht wehre. Befehl Darij vom Tempel zu bawen etc.

Vnd ob sie dürfften kelber/lemmer oder Böcke zum Brandopffer dem Gott von Himel/weitzen/saltz/wein vnd öle/nach der weise der Priester zu Jerusalem/ sol man jnen geben teglich sein gebür/vnd das solchs nicht hinlessig geschehe. Das sie opffern zum süssen geruch dem Gott von Himel/ vnd bitten fur des Königes leben vnd seiner kinder. Von mir ist solcher befehl geschehen. Vnd welcher mensch diese wort verendert/von des Hause sol man einen balcken nemen/ vnd auffrichten/vnd jn daran hengen/vnd sein haus sol dem Gericht verfallen sein / vmb der that willen. Der Gott aber/der im Himel wonet / bringe vmb alle Könige vnd Volck / das seine hand ausrecket zu endern vnd zubrechen das haus Gottes in Jerusalem. Ich Darius habe dis befohlen/das es mit vleis gethan werde.

DAs theten mit vleis Thathnai der Landpfleger jenseid dem wasser / vnd StharBosnai mit jrem Rat / zu welchen der könig Darius gesand hatte. Vnd die eltesten der Jüden baweten/vnd es gieng von statten durch die weissagung der propheten Haggai vnd Sacharja des sons Iddo / vnd baweten vnd richten auff nach dem befehl des Gottes Jsrael / vnd nach dem befehl Cores/ Darij vnd Arthahsastha der königen in Persen. Vnd volbrachten das Haus/ bis an dritten tag des monden Adar/ Das war das sechste jar des Königreichs des königes Darij. Der Tempel wird volbracht im 6. jar Darij Longimani/Vor Christi geburt 444. Adar/ Martius.

VNd die kinder Jsrael/die Priester/die Leuiten/vnd die andern Kinder der gefengnis/hielten Einweihung des hauses Gottes mit freuden. Vnd opffer ten auff die Einweihung des hauses Gottes/hundert kelber/zwey hundert Lemmer/vier hundert Böcke/vnd zum Sündopffer fur gantzes Jsrael zwelff Zigenböcke/nach der zal der stemme Jsrael. Vnd stelleten die Priester in jre Ordenung/vnd die Leuiten in jre Hut/zu dienen Gott der in Jsrael ist/wie es geschrieben stehet im buch Mose. Einweihung des Tempels.

VNd die kinder des Gefengnis hielten Passah im vierzehenden tage des ersten monden. Denn die Priester vnd Leuiten hatten sich gereiniget / das sie alle rein waren/wie ein Man/ Vnd schlachteten das Passah/fur alle kinder des Gefengnis/vnd fur jre brüder die Priester vnd fur sich. Vnd die kinder Jsrael / die aus dem gefengnis waren wider komen / vnd alle / die sich zu jnen abgesondert hatten von der vnreinigkeit der Heiden im Lande/zu suchen den HERRN den Gott Jsrael/assen vnd hielten das Fest der vngesewrten brot / sieben tage mit freuden. Denn der HERR hatte sie frölich gemacht / vnd das hertz des königes zu Assur zu jnen gewand/das sie gesterckt worden im Werck am hause Gottes/ der Gott Jsrael ist. Passah gehalten.

VII.

NAch diesen geschichten im Königreich Arthahsastha des königes in Persen/zoch erauff von Babel Esra der son Seraja/des sons Asarja/des sons Hilkia/ des sons Sallum / des sons Zadok / des sons Ahitob/ des sons Amarja / des sons Asarja / des sons Meraioth/ des sons Seraja/des sons Vsi/des sons Buki/des sons Abisua/des sons Pinehas/des sons Eleasar/des sons Aaron/des öbersten Priesters / welcher war ein geschickter Schrifftgelerter im gesetz Mose / das der HERR der Gott Jsrael gegeben hatte / Vnd der König gab jm alles was er foddert/nach der hand des HERRN seines Gottes vber jm. Esra zieher erauff von Babel in Judeam.

VNd es zogen erauff etliche der kinder Jsrael / vnd der Priester vnd der Leuiten

Leuiten/der Senger/der Thorhüter/vnd der Nethinim gen Jerusalem / im siebenden jar Arthahsastha des königes. Vnd sie kamen gen Jerusalem im fünfften monden/Das ist das siebende jar des Königes (Denn am ersten tage des ersten monden ward er rats erauff zu zihen von Babel) vnd am ersten tag des fünfften monden/kam er gen Jerusalem/nach der guten hand Gottes vber jm. Denn Esra schickt sein hertz zu suchen das gesetz des HERRN/vnd zu thun/ vnd zu leren in Jsrael Gebot vnd Rechte.

Inhalt des Brieues den Arthahsastha dem Esra gab.

VNd dis ist der inhalt des Brieues/ den der könig Arthahsastha gab Esra dem Priester dem Schrifftgelerten/der ein Lerer war in den worten des HERRN vnd seiner gebot in Jsrael.

ARthahsastha König aller Könige / Esra dem Priester vnd Schrifftgelerten im gesetz des Gottes von Himel. Friede vnd Grus.

VOn mir ist befohlen/das alle / die da freiwillig sind in meinem Reich / des Volcks Jsrael/vnd der Priester vnd der Leuiten/gen Jerusalem zu zihen/das die mit dir zihen/vom Könige vnd den sieben Ratherrn gesand / zu besuchen Juda vnd Jerusalem/nach dem gesetz Gottes/ das vnter deiner hand ist. Vnd mit nemest silber vnd gold/das der König vnd seine Ratherrn freiwillig geben dem Gott Jsrael/des wonunge zu Jerusalem ist. Vnd allerley silber vnd gold / das du finden kanst in der gantzen Landschafft zu Babel / mit dem / das das Volck vnd die Priester freiwillig geben zum hause Gottes zu Jerusalem.

ALle dasselbe nim vnd keuff mit vleis von demselben gelde/Kelber/Lemmer/Böcke/vnd Speisopffer vnd Tranckopffer/das man opffer auff dem Altar beim hause ewers Gottes zu Jerusalem. Dazu was dir vnd deinen brüdern mit dem vbrigen gelt zu thun gefelt/das thut nach dem willen ewers Gottes. Vnd die Gefesse die dir gegeben sind zum Ampt im hause deines Gottes / vberantworte fur Gott zu Jerusalem. Auch was mehr not sein wird zum hause deines Gottes/ das dir furfelt aus zu geben/das las geben aus der Kamer des Königes. Jch könig Arthahsastha habe dis befohlen den Schatzmeistern jenseid des wassers/das/ was Esra von euch foddern wird / der Priester vnd Schrifftgelerter im gesetz Gottes von Himel/das jr das vleissig thut / bis auff hundert Centner silbers/ vnd auff hundert Cor weitzen/vnd auff hundert Bath weins/vnd auff hundert Bath öles/vnd saltzes on mass. Alles was gehöret zum gesetz Gottes vom Himel/ das man dasselb vleissig thu zum hause Gottes vom Himel / Das nicht ein zorn kome vber des Königes königreich vnd seine Kinder.

Befreiung der Priester.

VNd euch sey kund/das jr nicht macht habt/Zins/Zol vnd jerliche Rente zu legen auff jrgend einen Priester/Leuiten / Senger / Thorhüter / Nethinim vnd Diener im hause dieses Gottes. Du aber Esra nach der weisheit deines Gottes/ die vnter deiner hand ist/setze Richter vnd Pfleger/die alles Volck richten / das jenseid des wassers ist/alle die das gesetz deines Gottes wissen/vnd welche es nicht wissen/die leret es. Vnd alle die nicht mit vleis thun werden das gesetz deines Gottes/vnd das gesetz des Königs/ Der sol sein vrteil vmb der that willen haben/es sey zum Tod oder in die Acht/oder zur Busse am gut/oder ins Gefengnis.

Straffe der vngehorsamen.

GElobet sey der HERR vnser Veter Gott/der solchs hat dem Könige eingegeben/das er das haus Gottes zu Jerusalem zieret. Vnd hat zu mir barmhertzigkeit geneiget fur dem Könige vnd seinen Ratherrn/ vnd alle Gewaltigen des Königes. Vnd ich ward getrost nach der hand des HERRN meines Gottes vber mir/vnd versamlet die Heubter aus Jsrael/das sie mit mir hinauff zögen.

VIII.

DJs sind die Heubter jrer Veter/ die gerechnet worden/ die mit mir erauff zogen von Babel/zun zeiten / da der könig Arthahsastha regierte. Von den kindern Pinehas/Gersom. Von den kindern Jthamar/Daniel. Von den kindern Dauid/Hattus. Von den kindern

von Babel gezogen sind in Juda mit Esra.

Sechanja der kinder Pareos/Sacharja/vnd mit jm Mansbilde gerechnet hundert vnd funffzig. Von den kindern Pahath Moab/ Elioenai der son Sacharja/ vnd mit jm zwey hundert Mansbilde. Von den kindern Sechanja der son Jehasiel/vnd mit jm drey hundert Mansbilde. Von den kindern Adin Ebed / der son Jonathan/ vnd mit jm funffzig Mansbilde.

Von den kindern Elam/Jesaja der son Athalja/vnd mit jm siebenzig Mansbilde. Von den kindern Sephatja/ Sebadja der son Michael/vnd mit jm achzig Mansbilde. Von den kindern Joab/ Obadja der son Jehiel / vnd mit jm zwey hundert vnd achzehen Mansbilde. Von den kindern Selomith / der son Josiphja/vnd mit jm hundert vnd sechzig Mansbilde. Von den kindern Bebai/Sacharja der son Bebai/vnd mit jm acht vnd zwenzig Mansbilde. Von den kindern Asgad/ Johanan der jungst Son/ vnd mit jm hundert vnd zehen Mansbilde. Von den letzten kindern Adonikam/vnd hiessen also/ Eliphelet/Jehiel vnd Semaja/vnd mit jnen sechzig Mansbilde. Von den kindern Bigeuai / Vthai vnd Sabud/vnd mit jm siebenzig Mansbilde.

Vnd ich versamlet sie ans wasser/das gen Aheua komet/vnd blieben drey tage daselbs/Vnd da ich acht hatte auffs volck vnd die Priester/ fand ich keine Leuiten daselbs. Da sandte ich hin Elieser/Ariel / Semaja / Elnathan/ Jarib/ Elnathan/ Nathan/Sacharja/vnd Mesullam die öbersten/vnd Joiarib/ vnd Elnathan die Lerer. Vnd sand sie aus zu Iddo dem öbersten gen Casphia/ das sie vns holeten Diener im hause vnsers Gottes. Vnd ich gab jnen ein/ was sie reden solten mit Iddo vnd seinen Brüdern den Nethinim zu Casphia. Vnd sie brachten vns / nach der guten hand vnsers Gottes vber vns/ einen klugen Man aus den kindern Maheli/des sons Leui/ des sons Israel/Serebja / mit seinen sönnen vnd brüdern/achzehen. Vnd Hasabja/ vnd mit jm Jesaia von den kindern Merari/mit seinen brüdern vnd jren sönen/ zwenzig. Vnd von den Nethinim/ die David vnd die Fürsten gaben zu dienen den Leuiten / zwey hundert vnd zwenzig/alle mit namen genennet.

Aheua. Jarib. Elnathan.

Vnd ich lies daselbs am wasser bey Aheua eine Fasten ausruffen/das wir vns demütigten fur vnserm Gott/zu suchen von jm einen richtigen weg fur vns vnd vnsere kinder vnd alle vnser Habe. Denn ich schemete mich vom Könige Geleit vnd Reuter zu foddern/vnd wider die feinde zu helffen auff dem wege. Denn wir hatten dem Könige gesagt/ Die hand vnsers Gottes ist zum besten vber allen die jn suchen/ Vnd seine stercke vnd zorn vber alle/ die jn verlassen. Also fasteten wir/vnd suchten solchs an vnserm Gott/ Vnd er höret vns.

Fasten von Esra dem volck geboten.

Vnd ich sonderte zwelff aus den öbersten Priestern/ Serebja vnd Hasabja/ vnd mit jnen jrer Brüder zehen/vnd wug jnen dar das silber vnd gold / vnd gefesse zur Hebe dem hause vnsers Gottes/ welche der König vnd seine Ratherrn vnd Fürsten/vnd gantz Israel/das furhanden war / zur Hebe gegeben hatten. Vnd wug jnen dar vnter jre hand sechs hundert vnd funffzig Centner silbers/ vnd an silbern gefesse hundert Centner/vnd an golde hundert Centner/ zwenzig gülden Becher/die hatten tausent gülden/vnd zwey gute ehrne köstliche gefesse/ lauter wie gold. Vnd sprach zu jnen/ Jr seid heilig dem HERRN/so sind die Gefesse auch heilig/dazu das frey gegeben silber vnd gold dem HERRN ewer Veter Gott. So wachet vnd bewaret es / bis das jrs darweget fur den öbersten Priestern vnd Leuiten/vnd öbersten Vetern vnter Israel zu Jerusalem / in den Kasten des hauses des HERRN. Da namen die Priester vnd Leuiten das gewogen silber vnd gold vnd gefesse/das sie es brechten gen Jerusalem zum hause vnsers Gottes.

Also brachen wir auff von dem wasser Aheua am zwelfften tage des ersten monden/das wir gen Jerusalem zögen. Vnd die hand vnsers Gottes war vber vns/vnd errettet vns von der hand der Feinde/ vnd die auff vns hielten auff dem wege. Vnd kamen gen Jerusalem / vnd blieben daselbs drey tage. Aber am vierden tage ward gewogen das silber vnd gold vnd gefesse / ins haus

12. April 16.

vnsers

Gebet. vnsers Gottes/vnter die hand Meremoth/des sons Vria des Priesters/vnd mit jm Eleasar dem son Pinehas/vnd mit jnen Josabad dem son Jesua/ vnd Noadja dem son Benui dem Leuiten nach der zal vnd gewicht eines jglichen / vnd das gewicht ward zu der zeit alles beschrieben.

VND die kinder des Gefengnis/die aus dem Gefengnis komen waren / opfferten Brandopffer dem Gott Jsrael zwelff Farren/fur das gantz Jsrael / sechs vnd neunzig Wider/sieben vnd siebenzig Lemmer/zwelff Böcke zum Sündopffer / alles zum Brandopffer dem HERRN. Vnd sie vberantworten des Königes befehl den Amptleuten des Königes/vnd den Landpflegern disseid des wassers. Vnd sie erhuben das Volck vnd das haus Gottes.

IX.

DA das alles war ausgericht/tratten zu mir die Obersten/vnd sprachen/Das volck Jsrael vnd die Priester vnd Leuiten sind nicht abgesondert von den Völckern in Lendern nach jren greweln / nemlich/ der Cananiter/Hethiter/Pheresiter/Jebusiter/Ammoniter/ Moabiter/Egypter/vnd Amoriter. Denn sie haben derselben Töchter genomen/vnd jren Sönen/vnd den heiligen Samen gemein gemacht mit den Völckern in Lendern/vnd die hand der Obersten vnd Ratherrn war die furnemeste in dieser Missethat.

Deut.7 Josa.23. Jud.2

DA ich solchs höret/zureis ich meine Kleider/vnd meinen Rock/ vnd raufft mein heubthar vnd bart aus/vnd sass einsam. Vnd es versamleten sich zu mir alle die des HERRN wort des Gottes Jsrael furchten/vmb der grossen vergreiffung willen/ Vnd ich sass einsam bis an das Abendopffer. Vnd vmb das Abendopffer stund ich auff von meinem elend / vnd zureis meine kleider vnd meinen rock/vnd fiel auff meine knie/vnd breitet meine hende aus zu dem HERRN meinem Gott/vnd sprach/

Esra gebet.

MEin Gott/ich scheme mich vnd schew mich meine augen auffzuheben zu dir/mein Gott/Denn vnser missethat ist vber vnser heubt gewachsen / vnd vnser schuld ist gros bis in den Himel. Von der zeit vnser Veter an sind wir in grosser schuld gewesen bis auff diesen tag / Vnd vmb vnser Missethat willen sind wir vnd vnsere Könige vnd Priester gegeben in die hand der Könige in Lendern/ins schwert/ins gefengnis/ in raub / vnd in scham des angesichts / wie es heutes tages gehet.

Deut.28

NV aber ist ein wenig vnd plötzlich gnad von dem HERRN vnserm Gott geschehen/das vns noch etwas vbrig ist entrunnen / das er vns gebe einen [a] Nagel an seiner heiligen Stete/das vnser Gott vnser augen erleuchtet/vnd gebe vns ein wenig leben/da wir Knechte sind. Denn wir sind Knechte/ Vnd vnser Gott hat vns nicht verlassen/ob wir knechte sind/vnd hat barmhertzigkeit zu vns geneiget fur den Königen in Persen/das sie vns das leben lassen/ vnd erhöhen das haus vnsers Gottes/vnd auffrichten seine verstörung/vnd gebe vns einen Zaun in Juda vnd Jerusalem.

[a] Nagel vnd Zaun/ Ist geredt auff Sprichworts weise/ Das alles ander Land vnd Leute vmbkomen sind/ vñ sie noch vbrig sind blieben/ als ein nagel vom hause/ vnd ein zaun vom Lande.

NV was sollen wir sagen vnser Gott/nach diesem/das wir deine Gebot verlassen haben/die du durch deine knechte die Propheten geboten hast/vnd gesagt/ Das Land/darein jr komet zu ererben/ist ein vnrein Land/durch die vnreinigkeit der Völcker in Lendern/in jren Greweln/damit sie es hie vnd da vol vnreinigkeit gemacht haben. So solt jr nu ewre Töchter nicht geben jren Sönen / vnd jre Töchter solt jr ewren Sönen nicht nemen / Vnd sucht nicht jren Frieden noch guts ewiglich/Auff das jr mechtig werdet/vnd esset das gut im Lande vnd beerbet es auff ewre Kinder ewiglich.

Deut.7

VND nach dem allem das vber vns komen ist/ vmb vnser bösen werck vnd grosser schuld willen/hastu vnser Gott vnser missethat verschonet/ vnd hast vns eine errettung gegeben/wie es da stehet. Wir aber haben vns vmbgekeret / vnd dein Gebot lassen faren/das wir vns mit den Völckern dieser grewel befreundet haben.

Sünde des Volcks.

haben. Wiltu denn vber vns zürnen/ bis das gar aus sey/ das nichts vbrigs noch keine errettung sey? HERR Gott Israel/ du bist gerecht / denn wir sind vberblieben ein errettunge/ wie es heutes tages stehet/ Sihe/ wir sind fur dir in vnser schuld/ denn vmb des willen ist nicht zu stehen fur dir.

X.

VNd da Esra also betet vnd bekennet/ weinet/ vnd fur dem hause Gottes lag/ samleten sich zu jm aus Israel ein sehr grosse Gemeine von mennern vnd weibern vnd kindern/ Denn das volck weinet sehr. VNd Sachanja der son Jehiel/ aus den kindern Elam / antwortet vnd sprach zu Esra/ Wolan/ Wir haben vns an vnserm Gott vergriffen / das wir frembde Weiber aus den Völckern des Lands genomen haben/ Nu/ es ist noch hoffnung in Israel vber dem. So lasset vns nu einen Bund machen mit vnserm Gott / das wir alle Weiber/ vnd die von jnen geboren sind / hinaus thun/ nach dem rat des HERRN / vnd dere/ die die gebot vnsers Gottes fürchten/ das man thu nach dem Gesetze. So mach dich auff/ denn dir gebürts/ wir wollen mit dir sein/ Sey getrost vnd thu es.

DA stund Esra auff/ vnd nam einen Eid von den öbersten Priestern vnd Leuiten / vnd gantzem Israel / das sie nach diesem wort thun solten. Vnd sie schwuren. Vnd Esra stund auff fur dem hause Gottes / Vnd gieng in die kamer Johanan des sons Eliasab / vnd da er daselbs hin kam / ass er kein brot vnd tranck kein wasser / Denn er trug leide vmb der vergreiffung dere / die gefangen gewesen waren. Vnd sie liessen ausruffen durch Juda vnd Jerusalem zu allen Kindern/ die gefangen waren gewesen/ das sie sich gen Jerusalem versamleten. Vnd welcher nicht keme in dreien tagen/ nach dem rat der Obersten vnd Eltesten/ des Habe solt alle verbannet sein / vnd er abgesondert von der Gemeine der gefangenen.

Landtag von Esra gehalte/ die frembde Weiber zu verlassen.

DA versamleten sich alle menner Juda vnd Ben Jamin gen Jerusalem in dreien tagen / das ist / im zwenzigsten tage des neunden Monden / Vnd alles Volck sass auff der strassen fur dem hause Gottes/ vnd zitterten vmb der Sach willen/ vnd vom Regen. Vnd Esra der Priester stund auff / vnd sprach zu jnen/ Jr habt euch vergriffen/ das jr frembde Weiber genomen habt/ das jr der schuld Israel noch mehr machtet. So bekennet nu dem HERRN ewer Veter Gott/ vnd thut seinen wolgefallen/ vnd scheidet euch von den Völckern des Lands/ vnd von den frembden Weibern. 20. Decemb. Deut. 7

DA antwortet die gantze Gemeine / vnd sprach mit lauter stimme / Es geschehe/ wie du vns gesagt hast. Aber des Volcks ist viel / vnd regenicht wetter/ vnd kan nicht haussen stehen/ So ists auch nicht eines oder zweier tage werck/ Denn wir habens viel gemacht solcher vbertrettung. Lasst vns vnsere Obersten bestellen in der gantzen Gemeine/ das alle die in vnsern Stedten frembde Weiber genomen haben / zu bestimpten zeiten komen / vnd die Eltesten einer jglichen Stad/ vnd jr Richter mit / bis das von vns gewendet werde der zorn vnsers Gottes/ vmb dieser sache willen.

DA worden bestellet Jonathan der son Asahel/ vnd Jehasja der son Tikwa/ vber diese Sachen/ vnd Mesullam vnd Sabthai die Leuiten hulffen jnen. Vnd die kinder des gefengnis theten also. Vnd der Priester Esra vnd die furnemesten Veter vnter jrer Veter hause/ vnd alle jtzt benante/ scheideten sie/ vnd satzten sich am ersten tage des zehenden Monden zu forschen diese sachen. Vnd sie richtens aus / an allen Mennern / die frembde Weiber hatten / im ersten tage des ersten Monden. 1. Januarij.

VNd es worden funden vnter den kindern der Priester / die frembde Weiber genomen hatten / nemlich/ vnter den Kindern Jesua/ des sons Jozadak/ vnd seinen Brüdern / Maeseja/ Elieser / Jarib vnd Gedalja. Vnd sie gaben

jre hand

so fremb jre hand drauff/das sie die Weiber wolten ausstossen/vnd zu jrem Schuldopffer
de Weiber genomen haben. einen Wider fur jre schuld geben. Vnter den kindern Immer / Hanani vnd Sebadja. Vnter den kindern Harim / Maeseja / Elia / Semaja / Jehiel vnd Vsia. Vnter den kindern Pashuri/ Elioenai Maeseja/ Jsmael/ Nethaneel/ Josabad vnd Eleasa. Vnter den Leuiten/ Josabad/ Simei vnd Kelaja (er ist der Klita) Pethahja / Juda vnd Eliezer. Vnter den Sengern/ Eliasib. Vnter den Thorhütern/ Sallum/ Telem vnd Vri.

VOn Jsrael/ Vnter den kindern Pareos/ Ramja/ Jesia/ Malcha/ Mejamin/ Eleasar/ Malchja vnd Benaja. Vnter den kindern Elam/ Mathanja/ Sacharja/ Jehiel/ Abdi / Jeremoth vnd Elia. Vnter den kindern Sathu / Elioenai/ Eliasib/ Mathanja/ Jeremoth/ Sabath vnd Asisa. Vnter den kindern Bebai/ Johanan/ Hananja / Sebai vnd Athlai. Vnter den kindern Bani / Mesullam/ Malluch/ Adaja/ Jasub / Seal vnd Jeramoth. Vnter den kindern Pahath-Moab/ Adna/ Chelal/ Benaja/ Maeseja/ Mathanja/ Bezaleel/ Benui vnd Manasse. Vnter den kindern Harim/ Elieser / Jesia/ Malchia / Semaja / Simeon/ Ben Jamin / Malluch vnd Samarja. Vnter den kindern Hasum / Mathnai/ Mathatha/ Sabad/ Eliphelet/ Jeremai / Manasse vnd Simei. Vnter den kindern Bani/ Maedai/ Amram/ Huel/ Benaja/ Bedja/ Chelui/ Naia/ Meromoth/ Eliasib/ Mathanja/ Mathnai/ Jaesau/ Bani/ Benui/ Simei/ Selemja/ Nathan/ Adaia/ Machnadbai/ Sasai/ Sarai / Asareel / Selemja / Samaria/ Sallum/ Amarja vnd Joseph. Vnter den kindern Nebo/ Jeiel/ Mathithja/ Sabad / Sebina/ Jaddai/ Joel vnd Benaja. Diese hatten alle frembde Weiber genomen/ Vnd waren etliche vnter denselben Weibern/ die Kinder getragen hatten.

Ende des buchs Esra.

Das buch Nehemja.